



<https://biz.li/3wsj>

SPD FORDERT HOCHBAHNSTEIG FÜR GLEIDINGEN

Veröffentlicht am 13.08.2014 um 11:45 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD Laatzen hat den Entwurf für den neuen Nahverkehrsplan der Region geprüft und dabei mit Bedauern festgestellt, dass ein Hochbahnsteig für Gleidingen bis 2023 überhaupt nicht mehr vorgesehen ist. Dies kritisiert die SPD massiv - sie hat schon im Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2011 gefordert, dass es in jedem Stadtteil mit Stadtbahnanschluss zumindest einen Hochbahnsteig geben muss, um Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, den Zugang zur Stadtbahn zu erleichtern.. "Für Rethen ist diese Forderung erfüllt, denn in Kürze wird mit den Planungen für die neue Haltestelle am Bahnhof begonnen, das freut uns sehr", unterstreicht der SPD-Vorsitzende Bernd Stuckenberg, "aber für Gleidingen fordern wir weiter einen Hochbahnsteig an der Haltestelle Thorstraße."

Damit unterstützt die SPD Laatzen auch die Eberhard-Schomburg-Schule, die sich für ihre Schüler schon lange einen barrierefreien Zugang zur Stadtbahn wünscht. Ernesto Nebot Pomar, SPD-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Laatzen und gleichzeitig Mitglied im Verkehrsausschuss der Region, wird dieses Anliegen in die Beratungen der Region einbringen. "Ein Hochbahnsteig in Gleidingen an der Thorstraße ist uns wichtig, und ich werde mich in der Region dafür einsetzen, dass er in den neuen Nahverkehrsplan aufgenommen wird", so Nebot.



Die Haltestelle an der Thorstraße soll nach Forderung der SPD in einen Hochbahnsteig umgebaut werden.